

Die 4K-Fallakte – ein leistungsfähiges Kompetenznetz

Humayaun Kabir, Leiter IT der Westküstenkliniken Heide und Brunsbüttel

Der 4K-Verbund in Schleswig-Holstein ist ein zukunftsweisendes Beispiel für regionale Kooperationen. Eine hausübergreifende Fallakte dient als Kommunikationsplattform und sorgt für eine deutlich verbesserte Qualität der Zusammenarbeit. Die Westküstenkliniken Heide und Brunsbüttel, das Klinikum Itzehoe, das Friedrich-Ebert-Krankenhaus Neumünster und die Rheumaklinik Bad Bramstedt bilden gemeinsam den 4K-Verbund. Die Häuser haben zwischen 590 und 680 Betten. Das Potenzial dieser Kooperation zeigt sich bereits in einer Reihe von Projekten: Beispiele für die Verbesserung des medizinischen Angebotes sind die Gründung des Holsteinischen Brustzentrums mit dem Krankenhaus Rendsburg oder das Projekt Endoprothetik im Rahmen der Integrierten Versorgung, die gemeinsame hausübergreifende Chefärztliche Versorgung oder das Projekt Telemedizin.

Informationsaustausch zwischen hausübergreifenden Fachabteilungen Die Einrichtung hausübergreifender Fachabteilungen war eine wichtige Motivation zum Aufbau einer zentralen Kommunikationsplattform für den 4K-Verbund. So existiert eine enge Zusammenarbeit im Bereich der Kinder- und Jugendmedizin zwischen dem Westküstenklinikum Heide und dem Friedrich-Ebert-Krankenhaus Neumünster. Die Abteilungen der beiden Krankenhäuser werden von PD Dr. Christiane Seitz geleitet. Bei der Behandlung der Kinder und Jugendlichen werden in den Häusern unterschiedliche Schwerpunkte gesetzt. Hierdurch ergeben sich regelmäßige Überweisungen der Patienten zwischen den Häusern, um die jeweils optimale Behandlung gewährleisten zu können. Gleiches gilt für die Abteilungen für Neurologie am Westküstenklinikum Heide und am Klinikum Itzehoe, die durch Prof. Dr. Andreas Thie geleitet werden. Die gemeinsame Behandlung von Patienten stellt immer besondere Anforderungen an den Informationsaustausch zwischen den beteiligten Partnern. Durch die Inkompatibilität der eingesetzten Krankenhausinformationssysteme (KIS) wurde es notwendig, ein System zu finden, das diesen Informationsaustausch auf allen Ebenen unterstützt und neben der Kommunikation zwischen den Kliniken des 4K-Verbundes auch die Integration externer Partner und Leistungserbringer ermöglicht...

Dokumentinformationen zum Volltext-Download

Titel:
Die 4K-Fallakte – ein leistungsfähiges Kompetenznetz Artikel ist erschienen in:
Telemedizinführer Deutschland, Ausgabe 2008

Kontakt/Autor(en): Humayaun Kabir
Leiter IT der Westküstenkliniken
Heide und Brunsbüttel
Esmarchstrasse 50
25746 Heide
Tel.: +49 (0)4 81 / 7 85 -45 80
Fax: +49 (0)4 81 / 7 85 -45 70
hkabir@wkk-hei.de

Seitenzahl:
4 Sonstiges:

3 Abb. Dateityp/ -größe: PDF / 328 kB Click&Buy-Preis in Euro: Kostenlos

Rechtlicher Hinweis:

Ein Herunterladen des Dokuments ist ausschließlich zum persönlichen Gebrauch erlaubt. Jede Art der Weiterverbreitung oder Weiterverarbeitung ist untersagt. Hier gehts zum freien Download... Allgemeine Infos zu Click&Buy finden Sie hier...